

Rechenschaftsbericht August 2023 Referat für Hochschulpolitik

Im „**freien Zusammenschluss von student*innenschaften**“ (fzs) hat die Mitgliederversammlung stattgefunden. Hier haben die Gremien von ihrer Arbeit berichtet, es wurden Arbeitsprogramme und der Haushaltsansatz 2023/2024 vorgestellt und angenommen und die Neustrukturierung des Haushalts durch den Arbeitskreis Finanzen wurde vorgestellt. Es gab verschiedene Satzungsänderungsanträge. Zudem wurden der Vorstand und der Ausschuss Studierendenschaften gewählt. Die Ausschusswahlen wurden auf die AS-Sitzung verlagert. Darüber hinaus gab es einige inhaltliche Anträge und Diskussionen, beispielsweise zu TVStud, der Reduzierung von Promotionsstipendien und zum Semesterticket.

Beim **Landes-ASten-Treffen** (LAT) wurde erneut die neue Hochschulnovelle diskutiert. Bislang ist sie noch relativ unkonkret und scheint tatsächliche Probleme nicht zu sehen oder vermag sie nicht effektiv zu lösen. Ein paar positive Veränderungen sind vorgesehen.

Die Beratung geht ihrem Tagesgeschäft nach. Die Anwesenheitszeiten werden noch nicht viel genutzt, vermutlich muss zunächst die Bekanntheit gesteigert werden.

Die Stelle für **Belange von studentischen Beschäftigten** wirkt weiterhin bei der bundesweiten TVStud-Bewegung mit. Man hat sich weiter vernetzt und versucht durch die Beschäftigtenbefragung auch weitere Personen zu erreichen. Diese läuft noch bis Ende September.

Im **Bonner Bündnis gegen Rechts** arbeiten wir weiterhin mit. Die Demo vom 22.7. wurde ausgewertet und es gab verschiedene Flyeraktionen über rechte Strukturen.

Die Mobilisierung zur Pro-Choice Demo gegen den „Marsch für das Leben“ am 16.9.2023 läuft weiter und sowohl das **Bonner Bündnis gegen Rechts** als auch die **Projektstelle für politische Bildung** sind daran beteiligt. Es wurden Flyer und Plakate verteilt und aufgehängt. Zudem wurde für den 31.8.2023 die Veranstaltung zur Pro-Choice Demo über christliche Rechte in Deutschland mitorganisiert.

Des Weiteren hat der Antifaschismus-Workshop am 11.8.2023, der gut angenommen wurde. Es wird überlegt, ob und wie man den regelmäßig organisieren könnte.

Die Planung für die Veranstaltungsreihe **gesellschaft*macht*geschlecht**, welche jedes Jahr vom **fzs** angestoßen wird, hat begonnen. Auch dieses Jahr sind wir an der Planung beteiligt und steuern eigene Veranstaltungen bei.

Mit freundlichen Grüßen



Elena Jansen (Referentin für Hochschulpolitik)